

Standpunkt

Pferdesport in Calgary



Max E. Ammann
mea@network4events.com

Hört ein Pferdesportfreund vom kanadischen Calgary, so denkt er wahrscheinlich an Spruce Meadows, den wunderbaren Turnierplatz, wo alljährlich, neben einigen CSI und nationalen Anlässen im September ein hochdotierter CSIO stattfindet. Das Ehepaar Ron und Marg Southern hat die Anlage und den Anlass geschaffen. Aber Calgary ist pferdesportlich nicht nur Spruce Meadows. Es ist auch das «Rocky Mountain Show Jumping» der Anderson-Familie. Auch hier hat ein Ehepaar, die Andersons, Anlage und Anlass geschaffen, heute sind die Kinder involviert.

Schwerreiche Familien und erfolgreiche Sprösslinge

Sowohl die Familie Southern wie die Familie Anderson gehören zu reichsten Familien Kanadas. Die Vermögen in Milliardenhöhe wurden in den Jahrzehnten seit dem Zweiten Weltkrieg erwirtschaftet. Und beide Elternpaare wagten sich ins Pferdesportabenteuer ihrer Kinder wegen. Die Reitbegeisterung von Nancy und Linda Southern, respektive von John, Bryan, Susan und Sandra Anderson stehen am Anfang von Spruce Meadows und von «Rocky Mountain Show Jumping». Zwei der sechs Sprösslinge ritten bei Olympischen Spielen: John Anderson 1988 und Linda Southern 1996. Sie bestritten je auch einen Weltcupfinal, wie auch der Jünger der Anderson-Brüder, Bryan. Der Letztere, 1969 geboren, starb 2013 nach einem Reitunfall, als beim Abwärtsreiten das Pferd stolperte, stürzte und den Reiter unter sich



Pferdesportanlage «Spruce Meadows» in Calgary (CAN). Foto: Dirk Caremans

begrub. Beide Familien verdienten ihr Geld mit der Öl- und Gasgewinnung. J.C. und Barbara Anderson waren mit ihrer Firma in der Förderung von Gas und Öl involviert. Ron und Marg Southern bedienten die Öl- und Gasförderungsindustrie mit ihrer ATCO («Alberta Trailer Hire Company»), der Vermietung von Mobilheimen. James Carl (J.C.) Anderson starb am 3. September 2015, 84-jährig – Ronald D. Southern am 21. Januar 2016, 85-jährig. Geboren waren sie am 30. September respektive 25. Juli, beide 1930.

«Aspen Ridge Riding Center»

In den Anfangsjahren des CSIO Spruce Meadows, wenn Besucher aus Europa die grosszügigen Anlagen bewunderten, hörten sie gelegentlich den Spruch: «Was die Southernns hier geschaffen haben ist wunderbar. Aber wenn man an den Reichtum der Andersons denkt...» Diese bauten den «Aspen Ridge Riding Center» (heute Anderson-Ranch genannt), wo alljährlich ein Dutzend nationaler und internationaler Turniere durchgeführt werden. Ron Southern und «J.C.» Anderson waren zwei der bedeutendsten Wirtschaftsführer Kanadas. Aber ihre Frauen standen ihnen nicht nach.

Sowohl Marg Southern wie Barbara Anderson trugen ihren Anteil am Erfolg der Familie bei – im Geschäftsleben, wie im Pferdesport. Nun haben die Kinder die Führung übernommen.

Spruce Meadows

Bei den Southernns haben sich Nancy und Linda die Leitung des Familienbesitzes aufgeteilt. Nancy, die Ältere (64), führt ATCO, Linda (57) den Betrieb von Spruce Meadows. Beide sind verheiratet. Nancy mit dem kanadischen Olympiareiter von 2000, Jonathan Asselin. Linda heisst heute Heathcott. Nancys Kinder, die Tochter Kelly Koss aus einer ersten Ehe, und Ben Asselin, entwickeln sich zu erfolgreichen Reitern. Interessant wie verschieden die beiden Schwestern in Bezug auf Reiten waren. Linda hatte nach allgemeiner Auffassung viel Talent aber wenig Ehrgeiz. Nancy dagegen hatte den unbedingten Willen zu reüssieren.

Erste Reithalle 1973

Alle vier Anderson Kinder ritten für Kanada. Wie erwähnt John (54) an den Olympischen Spielen und im Weltcupfinal, Bryan im Weltcupfinal 1990. Die Zwillingsschwestern Susan und Sandra bestritten einige

Nationenpreise. Die Erfolgsgeschichte der Southernns begann 1947, als Ron und sein Vater die «Alberta Trailer Hire Company» gründeten, die die aufblühende Öl- und Gasförderungsindustrie Kanadas mit mobilen Behausungen belieferte. Heute hat ATCO um die 6500 Angestellte. 1971 kauften die Southernns das Gelände von Spruce Meadows. 1973 wurde die erste Reithalle gebaut, im Juni 1976 fand das erste Turnier statt. Seither werden alljährlich vier Turniere veranstaltet: drei CSI, und anfangs September der CSIO, das Masters. 1987 zahlte Spruce Meadows erstmals über eine Million Preisgeld und in 2000 gab es den ersten Grand Prix mit einer Milliondotierung.

Turniere seit 1980

J.C. Anderson gründete 1968 als Einmannbetrieb «Anderson Exploration». Bereits 1970 entdeckte er im Norden Albertas riesige Gasvorkommen, das «Dunvegan Natural Gas Field». 2001 verkaufte er die Firma für 3,4 Milliarden US-Dollar an «Devon Energy», gründete dafür «Anderson Energy». Auf der Reitanlage Aspen Ridge (heute Anderson-Ranch) werden seit 1980 Turniere durchgeführt. Sohn John Anderson ist dafür verantwortlich.